

Transparente und vergleichbare Ergebnisse

Entwicklung und Erprobung des Prüfungsformats B2 Pflegeberufe zum Nachweis der deutschen Sprachkenntnisse im Zusammenhang mit Verfahren zur Anerkennung von ausländischen Berufsabschlüssen



iQ | GOOD PRACTICE auf den Punkt

Adressaten für Transfer:
Ministerien, Berufsverbände für Gesundheitsfachberufe, zuständige Stellen zur Anerkennung der Berufsabschlüsse, Pflegeschulen, Bildungseinrichtungen

Strategischer Ansatz:
Entwicklung und Erprobung des Prüfungsformats B2 Pflegeberufe
Das Teilprojekt Berufsbezogenes Deutsch im IQ Landesnetzwerk Niedersachsen hat in Abstimmung mit der IQ Fachstelle Berufsbezogenes Deutsch drei Lernfortschrittsmessungen im Bereich Pflege entwickelt, erprobt und in einer Broschüre dokumentiert. Entsprechend der Vorgaben des Sozialministeriums Niedersachsen ist für die Berufsanerkennung das Sprachniveau B2 notwendig. Daher wurde die Entwicklung der Szenarien unter Beteiligung von zwei Pflegeschulen entsprechend ausgerichtet. Die szenariobasierte Lernfortschrittsmessung orientiert sich eng an den sprachlich-kommunikativen Bedarfen im Bereich Pflege und erfüllt die Kriterien, die an Lernfortschrittsmessungen gestellt werden.

Projekt:
Berufsbezogenes Deutsch

Träger:
Volkshochschule Braunschweig GmbH,
IQ Fachstelle Berufsbezogenes Deutsch

Projektsprechpartnerin:
Wilhelmine Berg/ Alte Waage 15/
38100 Braunschweig/Tel.: 0531/2412455/
wilhelmine.berg@vhs-braunschweig.de

Angebot:
Die Broschüre „Lernfortschrittsmessung auf der Grundlage von Szenarien“ finden Sie unter: www.deutsch-am-arbeitsplatz.de/fileadmin/user_upload/PDF/VHS_Braunschweig_Pflege_2016.pdf
Alle bisher erschienenen IQ Good Practice-Beispiele finden Sie unter www.netzwerk-iq.de.

Ausgangslage/Herausforderung

Um die für die Anerkennung im Bereich Pflege notwendigen Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2 nachzuweisen, konnte in Niedersachsen eine praxisorientierte Prüfung abgelegt werden. Für diese Prüfung existierten zwar einige Eckpunkte, jedoch weder inhaltliche Vorgaben noch einheitliche Bewertungskriterien. Die Entwicklung und Erprobung von drei szenarienbasierten Lernfortschrittsmessungen zur Feststellung des Sprachniveaus sollte zu transparenten und vergleichbaren Ergebnissen führen. Um eine möglichst breite Akzeptanz und Verbreitung der Messungen zu erzielen, sollten relevante Akteure wie das Sozialministerium und Pflegeschulen frühzeitig in den Entwicklungsprozess einbezogen werden. Auch die Ermittlung einer Lerngruppe zur Erprobung der Szenarien sowie die Vorbereitung und Begleitung dieses Prozesses stellten Herausforderungen dar.

Umsetzung der Entwicklung und Erprobung des Prüfungsformats Pflegeberufe

Bei der Szenario-Methode geht es um die Simulation typischer Kommunikationssituationen am Arbeitsplatz. Dabei bauen die für einen Arbeitsbereich relevanten Sprachhandlungen – wie z.B. Patient*innen betreuen, Pflegemaßnahmen beschreiben, Kolleg*innen informieren, Berichte schreiben – als realitätsnaher Prozess aufeinander auf. Auf diese Weise entsteht eine aneinander gereichte Schrittfolge, die von einem Handlungsauslöser in Form eines konkreten Anlasses, eines Problemfalls oder einer häufig vorkommenden Fragestellung ausgeht und auf eine mögliche Lösung oder ein vertretbares Ergebnis hinsteuert. Wichtig ist hierbei, dass die einzelnen Handlungsschritte nicht isoliert behandelt werden, sondern in einen situativen Kontext eingebunden sind. Man spricht daher auch von einer zusammenhängenden Handlungskette, die einer realen Situation am Arbeitsplatz in sinnvoller und gut verständlicher Weise nachempfunden ist. Alle Entwicklungsschritte hin zu den drei entwickelten Szenarien fanden im inter-



disziplinären Austausch zwischen Sprach- und Pflegelehrenden statt. Nach Gesprächen mit Mitarbeitenden des Sozialministeriums konnte eine Sprachbedarfsermittlung gestartet werden. Auf dieser Grundlage wurde formuliert, was Lernende auf den Niveaustufen B1 und B2 beherrschen sollen, was die Basis für die drei Szenarien bildete. Eine fachliche Begleitung bereitete sowohl die Lerngruppe als auch die Lehrkraft auf das Prüfungsformat vor. Nach der Erprobung wurde das Ergebnis in der Broschüre „Lernfortschrittsmessungen auf Grundlage von Szenarien“ dokumentiert.

Fazit

Die szenariobasierte Lernfortschrittsmessung orientiert sich eng an den sprachlich-kommunikativen Bedarfen im Bereich Pflege. Es ist ein Format, das fachlich praktikabel ist und gleichzeitig die Anforderungen an die Lernstandsmessungen erfüllt. Der Ansatz wurde in der Fachwelt anerkannt und fand Eingang in das Papier „Eckpunkte zur Überprüfung der für die Berufsausübung erforderlichen Deutschkenntnisse in den Gesundheitsfachberufen“ der Gesundheitsministerkonferenz.

Kinderkrankenpflege „Mit viel Zucker und Sahne“

Zur Bedeutung der Szenario-Methode für die Bewertung von arbeitsplatzbezogenem Deutsch als Zweitsprache

Ein Beispiel der Broschüre „Lernfortschrittsmessung auf Grundlage von Szenarien“ ist die fiktive Geschichte des 15-jährigen übergewichtigen Tobias Braun. Er hat bei seiner Geburtstagsfeier fünf große Tortenstücke mit viel Zucker und Sahne verspeist. In der Nacht wird er wach, denn er verspürt ein starkes Stechen in der rechten unteren Bauchhälfte. Er schafft es gerade noch zur Toilette, wo er sich übergeben muss. Die Eltern rufen den Notarzt und Tobias wird mit einer akuten Blinddarmreizung ins Krankenhaus eingeliefert. Dort muss er sofort operiert werden. „Mit dem Szenario können Lernende typische Kommunikationssituationen am Arbeitsplatz einüben“, erläutert Wilhelmine Berg, Projektleiterin des IQ Teilprojekts „Berufsbezogenes Deutsch“ bei der

Volkshochschule Braunschweig. „Es entsteht eine aneinandergereihte Schrittfolge, die von einem Handlungsauslöser in Form eines konkreten Anlasses, eines Problemfalls oder einer häufig vorkommenden Fragestellung ausgeht und auf eine mögliche



Lösung oder ein vertretbares Ergebnis hinsteuert.“ In der Broschüre ist beschrieben, welche pflegerischen und medizinischen Maßnahmen genau ergriffen werden müssen und welche Sprachhandlungen dazu notwendig sind, damit der übergewichtige Tobias Braun keine gesundheitlichen Schäden aus dem familiären Essverhalten davonträgt. Die Broschüre dokumentiert drei szenarienbasierte Lernfortschrittsmessungen, die Sprachkenntnisse auf Niveau B2 nachweisen können. Diese Sprachkenntnisse sind für die berufliche Anerkennung notwendig. Das Verfahren wurde von der Gesundheitsministerkonferenz der Länder so positiv bewertet, dass sie in ihrem Eckpunktetapier zu den Gesundheitsberufen die Expertise von IQ ausdrücklich empfehlen.

Drei Fragen an Wilhelmine Berg, Leiterin des Projekts „Berufsbezogenes Deutsch“ im IQ Netzwerk Niedersachsen

„Instrument bereits intensiv von Pflegeeinrichtungen genutzt“



Was ist das Innovative an der Szenario-Methode zur Sprachstandsmessung?

Die Szenarien liefern ein Instrument für berufsspezifische Lernangebote und Beschäftigte, um die sprachlichen Kompetenzen zu ermitteln. Hierbei stellen die kommunikativen Anforderungen im beruflichen Kontext die Grundlage dar. Der Bedarf dazu ist aufgrund

zunehmender Berufssprachkurse deutlich gestiegen. Das Prüfungssetting wurde in dieser Form bislang in Fremdsprachenkursen noch nicht entwickelt bzw. eingesetzt, kann jedoch als Beispiel für weitere Entwicklungen genutzt werden.

Kann das Verfahren auch andernorts oder für andere Berufe angewandt werden?

Das Verfahren ist erprobt, um Lernfortschrittsszenarien zu er-

stellen sowie umzusetzen und kann ohne große Änderungen auch auf andere Berufsfelder übertragen werden. Die Broschüre selbst wird bereits jetzt intensiv von Pflegeeinrichtungen genutzt. Der bundesweite Transfer nimmt Fahrt auf besonders mit dem Hinweis auf die Expertise von IQ in der Entwicklung und Durchführung szenarienbasierter Sprachstandserhebungen in dem Eckpunktetapier der Gesundheitsministerkonferenz der Länder.

Was kann die Lernfortschrittsmessung nachhaltig bewirken?

Mit der Entwicklung, Erprobung und Dokumentation des Prüfungsformats Niveau B2 Pflegeberufe konnte durch die interdisziplinäre Zusammenarbeit ein tragfähiges Netzwerk aufgebaut werden. Dieses wird auch zukünftig für die Umsetzung des Verfahrens eintreten. Darüber hinaus leistet das Instrument Lernfortschrittsmessung einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Integration in den Arbeitsmarkt von ausländischen Pflegekräften und damit zur dringend notwendigen Fachkräftegewinnung im Pflegebereich.

Impressum

Das Projekt „IQ Niedersachsen, Berufsbezogenes Deutsch“ wird im Rahmen des Förderprogramms IQ finanziert. Es ist Teilprojekt im IQ Netzwerk Niedersachsen.

Autoren: Christiane Tieben-Westkamp (ebb GmbH), Wilhelmine Berg (Volkshochschule Braunschweig GmbH)
Redaktion: Christian Zingel (ebb GmbH)
Fotos/Illustration: Andreas Bormann, Volkshochschule Braunschweig GmbH, Julia Schlax (RockAByte GmbH)
Layout: Gereon Nolte, ZWH
Stand: 2020
www.netzwerk-iq.de

Förderprogramm IQ

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Das Programm wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) und den Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA).

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



Zusammen. Zukunft. Gestalten.



In Kooperation mit:

